**Der Weg in den 1. Weltkrieg**

Labiler Frieden dank Bismarcks Bündnissystem bis 1890
Idee von Bismarck war, dass sich niemand darauf verlassen kann das D auf seiner Seite kämpfen würde, sollten sie einen Krieg gegen ihr „Konfliktland“ beginnen. Bismarck ist mit allen nett ausser mit F von denen er weiss, dass sie das Elsas zurück wollen.

**Konflikte**

* **Frankreich und Deutschland**F kam nie darüber hinweg, das D ihnen **Elsas** weggenommen hat (gehört seit 1870 zu D)
* **Italien und Österreich/Ungarn**OeU Gebiete die von italienisch sprechenden bewohnt sind (Grenzgebiete wie Südtirol, Slowenien). Bewegung zur Befreiung aller ital. Sprechender = **Irredenta**: IT-Sprachige Gebiete (Hauptstreitpunkt Slowenien) will I von den OeU haben.
* **Frankreich und Italien**Beide möchten **Tunesien** (Hauptstreitpunkt: Gebiet Karthago) haben: F hat Siedlerkolonie in Algerien, Italien erhebt Anspruch weil die Römer 200 v.Ch dort gekämpft haben
* **Frankreich und UK**Der **Suez Kanal** bildet das Zentrum des Konflikts. Die Ägypter haben ihn unter UK fertig gebaut, F erhebt Anspruch darauf, weil Napoleon im Jahr x bereits in Ägypten war und den Bau ins Auge gefasst hatte. **Faschoda-Konflikt**: Beide Heere treffen sich in Faschoda. Beide wollen eine Eisenbahnstrecke in Afrika bauchen (F quer durch Nordafrika, UK senkrecht bis nach Südafrika).
* **UK und RU**1. **Grenze** RU und das von UK besetzte **Indien**. Wo ist die Grenze? Zu wem gehört Tibet?
2. RU will durch den Bosporus ins **Mittelmeer**. Das Mittelmeer ist aber zentral für GB (hat Zypern, Malta, Ägypten, Gibraltar) und will keine Präsenz von RU.
Osmanisches Reich hat diesbezüglich gemeinsames Interesse mit UK und hindert RU an der Durchfahrt.
* **RU und OeU**Beide wollen die Gebiete im **Balkan**, u.a Serbien

**Sympathie <3**

* **D und UK**König von England ist Enkel von Königin Victoria und Kaiser von Deutschland ist Enkel von Königin Victoria (d.h Herrscher sind Cousins).
D verspricht UK in einem Abkommen, sie werden keine Kolonien haben und werden keine Kriegsschiffe bauen (hat bis 1890 gehalten).
* **D und RU**D sagt RU in Rückversicherungsvertrag „Balkan gehört euch“.
RU und Serbien sympathisieren (Serbien ist der „kleine Bruder“ von RU).
* **D und OeU**D sagt OeU „Balkan gehört euch“ und in Dreibund „Slowenien gehört euch“. Zweibund 1879.
* **D und Italien**Dreibund – D sagte I „Slowenien gehört euch“.
I erhofft sich dabei Hilfe für das koloniale Bestreben in Afrika.
* **Dreibund: Entstand 1882 durch den Beitritt zum Zweibund (D/OeU 1879) von Italien. Ausstieg I 1915 zeitgleich dem Londoner Vertrag mit der Entende.**

**Ab 1890 wurde das politische System instabil**Der alt gewordene Bismarck wird abgesetzt vom jungen Kaiser Wilhelm dem 2, der bereits 2 Jahre Kaiser war mit Bismarck als Reichskanzler. Innerhalb von kürzester Zeit bricht das System zusammen. Wilhelm der 2. ist eine tragische Persönlichkeit (wird von Vater und Grossvater nicht respektiert, hatte Behinderung von Geburt an – kurzer Arm infolge Komplikationen bei Geburt – und war jähzornig, nicht sehr intelligent und hatte dadurch Minderwertigkeitskomplexe bzw. den Drang sich zu beweisen).

1. **D/RU**: **Rückversicherungsvertrag** D und RU wird nicht erneuert
2. **D/F**: Konflikt F und D wegen **Elsas** ist noch immer bestehend
3. **D/UK:** D hat **Abkommen mit UK gebrochen**: D bauen Kriegsschiffe und haben (kleine) Kolonien d.h Beziehung UK und D verschlechtert sich. Zudem will D eine Eisenbahn (Bagdadbahn) von Berlin nach Istanbul, Bagdad und dann nach Basra (Nachbarstadt von Kuweit das UK gehört).
4. **F/GB**: Um den Interessensausgleich sicherzustellen entsteht 1904 die **Entente Cordial**.
🡪 Marokko (**Gibraltar**) wird F zugesprochen
🡪 Ägypten (**Suez Kanal**) wird GB zugesprochen
Als Grundlage diente die Friedliche Lösung des Faschoda-Konflikts 1898 was wiederum die Ängste von D schürte und zur 1. Marokkokriese führte.
* Vorgeschichte zur Entente: GB war seit 1902 mit Japan verbündet (Anglo-Japanische Allianz). Als Japan dann Russland angreift (Russisch-japanischer Krieg 1904) erwartet es von GB Unterstützung. Da RU aber seit 1892 ein Militärbündnis mit F hat will sich GB aufgrund des Risikos für einen grossen Krieg aus der Situation manövrieren.
Entstehung der Entente: Bemüht um den Interessensausgleich mit F, deren Zentrum die Kolonien in Afrika (Ägypten / Marokko) bilden, welche die Einflussgebiete der beiden Mächte in Afrika regeln sollte. **Marokko wird eindeutig F zugesprochen, Ägypten eindeutig GB**. **Der freie Durchgang durch Gibraltar (F) und Suezkanal (GB) wurde einander zugesichert.**
1. **F/RU**: Bereits **1892 Militärbündnis** (Mit UK dann zur Tripple Entente) Gefahr für 2 Frontenkrieg für D
2. **F/I**: Italien musste sich entscheiden für Sympathie mit F oder mit OeU. Treten Tunesien im **Nordafrikaabkommen** 1900 an F ab, stellen Priorität für die „Italiener unter OeU Herrschaft“ (**Irredenta**) und hofft dabei auf die Hilfe von Deutschland (hatten schon mal Venedig so erhalten). Gingen 1882 **Dreibund** mit D / OeU ein.
3. **UK/RU**: RU verzichtet auf Vorstoss Richtung indischer Ozean gegenüber UK (**Zentralasienabkommen** 1907 regelt Grenze vom Iran bis nach Burma) da ihnen der Balkan wichtiger ist (neuer Konflikt mit Deutschland / Alter Konflikt mit OeU). **Afghanistan** wird als künstlichen Staat/Puffer geschaffen weil E und RU haben Angst vor russisch/englischem Krieg hatten.
RU verliert Krieg mit Japan um Korea – sucht sich starke Freunde.
4. **Serbien/OeU**: Konflikt um Balkan – Serbien wünscht sich ein Grosskönigreich Serbien und OeU möchte seine bosnischen Serben behalten, sowie die Position von Serbien schwächen. (OeU annektierte Bosnien 1908 und Serbien ist für OeU ein Dorn im Auge.)
5. **Serbien/I**: Konflikt um die Adria (Meerenge im Mittelmeer zwischen Italien und dem Balkan).
* **Italien** ist im Vorteil da sie nun Sympathie mit F, D und OeU (trotz Konflikt) und können daher bei Kriegsbeginn wählen, auf welcher Seite sie stehen wollen. Sie werden Kriegsverlauf abwarten um dann auf der sicheren Siegerseite eintreten können.
Mit **dem Beitritt zur Entente 1915** und dem Austritt aus dem Dreibund werden ihnen territoriale Ansprüche versprochen auf Teile vom osmanischen Reich, Nordafrika und dem antiken Griechenland.

Freundschaftsverträge: Wenn Länder „neutral“ zueinander stehen. Kein Interesse aneinander haben.

**Imperialistische Krisen
1898**- Faschoda Konflikt (UK/FR): Die beiden Heere treffen aufeinander in Faschoda, wollen beide das Land erobern zum Bau der Eisenbahnlinien durch Afrika. (Grundstein für die Entente Cordiale). Wird friedlich gelöst im Sudanvertrag in dem jeder seine Interessengebiete absteckt. D ist nicht glücklich, weil im Westen UK/FR + Osten RU droht (D will FR/UK wieder sprengen)
**1904**- 1. Marokkokrise: D versucht die Entente zu sprengen. Inszeniert Belastungsprobe.
D Kaiser geht nach Marokko: "Wir helfen euch gegen F". Ziel: Sicherung, dass UK Krieg gegen D nicht riskiert, nicht zu F steht, UK Desinteresse an Marokko.
**1905**
- Russisch-japanischer Krieg: JP kann die russische Flotte im Krieg um Korea vernichten. Bei Erfüllung des Bündnispartners GB hätte F sein Bündnispartner RU unterstützt – es wäre zum grossen Krieg gekommen.
**1906
Konferenz von Algeciras**: Konferenz in Spanien um über 1. Marokkokrise zu entscheiden. D merkt, Krieg lohnt sich nicht, alle stehen hinter F ausser OeU
**1908**
OeU annektiert Bosnien (Serbien sieht Grossserbische Reichspläne durchkreuzt: Bündnis RU/Serbien). Verschärfter Wiederstand der Bevölkerung.
**1911**
2. Marokkokrise: Aufstand in Marokko gegen F. D wittert Chance und schickt Kriegsschiff (Panthersprung). Frage: Hilft GB? Schock für D: Muss sich zurückziehen, Imageverlust von D, Inlandkritik ("2. Mal versagt").
🡪 Folge: Atlantik (F-Küste) wird UK übertragen, Mittelmeer (UK Nabelschnur zu Indien) wird FR übertragen (Vertrauensbeweis!). F verteidigt nun Küste von GB, Mittelmeer von F.
**1911/1912**
Balkan Kriege: Schlussfolgerung – alle sind frustriert, weil sie nicht genug grosse Landgewinne erzielen konnten. "Beim nächsten Mal erhalten wir mehr!". Balkan wartet gespannt auf den nächsten Krieg.
🡪 3. Krieg war dann der 1. Weltkrieg
**1912**
Italien erobert Libyen äusserst brutal. 1. Flugzeug wird im Krieg eingesetzt

**Ländersituationen für dem 1. Weltkrieg
1914 gab es die 3 grossen Reiche in Europa**
OeU
- Das grosse aber fragile OeU ist **zerbrechlich und fürchtet um seine Stellung in Europa**- Bosnische Serben wollen zum Königreich Serbien gehören (Traum von Grosskönigreich Serbien)

Deutsches Kaiserreich
- D hat Angst vor **einer Aufrüstung Russland**. Berater raten: "Wenn Krieg, dann besser jetzt als später"

Russland
**Französisches Kapital führt** zu Beginn der **Industrialisierung in Russland** vor dem 1. WK
- Haben Kapital und Knowhow von FR
- Haben Rohstoffe
- Haben Arbeitskräfte

Frankreich
Paris ist Hauptstadt der Welt vor dem 1. WK
- **FR investiert in RU** (Hohe Rendite)
- FR unterstützt die Idee, das RU industrialisiert wird da D dann von zwei industrialisierten Ländern eingekesselt ist

**Der 1. Weltkrieg**

**Pulverfass – Auslösender Konflikt
28. Juni 1914**: Bosnien gehört neu zu OeU, der deutsche Erzherzog Franz Ferdinand geht am 28.6.14 (Serbischer Nationalfeiertag) nach Bosnien um dessen Zugehörigkeit zu demonstrieren, was Serbien provoziert, das ebenfalls Bosnien haben möchte. Bosnien wurde 1908 von OeU Annektiert.

Gavrilo Princip, ein Serbier, beschliesst in Belgrad, den Erzherzog bei seinem Besuch in Bosnien zu ermorden.

OeU erklärt Serbien den Krieg – folglich hilft Russland Serbien, Deutschland hilft OeU, GB und Frankreich helfen Russland. In ganz Europa bricht mit den Kriegserklärungen eine grosse Kriegsbegeisterung aus, die aber nur ca. 3 Monate andauert.

**Schlieffenplan
Hauptproblem Deutschland: Der 2-Frontenkrieg steht an.
Plan**: In 6 Wochen F erobern bis nach Paris (Schlieffenplan) worauf hin F kapitulieren würde. Die russische Armee ist auf der anderen Seite der Welt, d.h braucht Zeit um mit der Transsibirischen Eisenbahn bis an die andere Russische Seite zu kommen. Bis dann sollte F besiegt sein und in der 2. Phase des Planes wird Russland angegriffen.

Vorstoss D nach F wird an der Marne gestoppt
„Pariser Taxis retten Frankreich“. Die Pariser Armefährt mit dem Taxi von Paris an die Marne (Seitenfluss der Seine). Dort wird der Vorstoss von D nach F gestoppt. (Die Taxifahrer streiken noch heute an diesem Tag – „die Taxis von Paris retten die Hauptstadt“)

In Folge Maschinengewehre werden Schützengräben gegraben. Der Bewegungskrieg wird zum Stellungskrieg.

**Bündnisse 1. Weltkrieg
Entente: FR, GB, Belgien, RU, Serbien, I, Rumänien, USA, …
Mittelmächte: D, OeU, Osmanisches Reich, Bulgarien**

**1914**Kriegsausbruch. Franz Ferdinand geht am 26.6.14 (Serbischer Nationalfeiertag) nach Bosnien um gegenüber Serbien dessen Zugehörigkeit zu OeU zu demonstrieren.
Attentat an Prinzen von OeU.
Kriegserklärung **OeU** an **Serbien**. D erteilt OeU einen Blanko Check ("wir helfen, was immer ihr tut"). Kriegserklärung **D** an RU.
Kriegseintritt: **RU**, **Belgien** (Angriff D), **F** (Schlieffenplan), **GB** (Grund für Kriegseintritt: F marschiert durch das neutrale Belgien welches 2 wichtige Häfen hatte welche D dadurch eingenommen hätte.) **Japan** (GB bittet um Hilfe; Stellen Ultimatum an D, alle Schiffe aus den chinesischen Gewässern abzuziehen, Ultimatum läuft ab, Kriegseintritt J die deutsche Kolonien in China wollen). **Osmanisches Reich** (Bündnis mit D, Konflikt mit GB)
Westen: Marneschlacht (Rückzug D hinter die Marne), Schlieffenplan, Stellungskrieg (In Folge Maschinengewehre werden Schützengräben gegraben. **Der Bewegungskrieg wird zum Stellungskrieg**.)
Osten: D Sieg über RU bei Tannenberg und den Masurischen Seen in Ostpreussen (Hindenburg, späterer Reichskanzler unter Hitler, und Ludendorff, General, später Gegner von Hitler) – **Stellungskrieg**.
Süden: OeU Angriff auf Serbien scheitert
Meer: Mittelmächte (D, OeU, Osmanisches Reich – Entente mit F, UK, RU, Ser, B, J)

**1915**Kriegseintritt: **Bulgarien** (4-Bund gemäss Osm. Reich, Seite der Mittelmächte, gilt als stärkste militärische Macht auf dem Balkan), **Italien** (Versprechen auf territoriale Gewinne der Entente)Westen: D setzt Gas bei der Schlacht bei **Ypern** ein – **Gaskrieg** (Verbreitung mit Wind). Verstoss gegen die Haager Landkriegsordnung.
Osten: Stellungskrieg
Süden: Schlachten am Isonzo – I Angriffe scheitern (I tritt aus Dreibund aus und geht den Londoner Vertrag mit der Entente ein unter Zusicherung territorialer Gebietsansprüche).
Meer: Versenkung **Lusitania** (Tod von US Bürger, USA warnt erstmal àlà „hört auf US-Bürger abzuschlachten“.) durch D im U-Boot Krieg. Wird als Propaganda ausgenutzt.
Naher Osten: **Armenier Genozid** - erster Völkermord im 20. Jh 1915/16 (1.5 Mio. Armenier werden von den Türken in die syrische Wüste gejagt).
Armenier waren **Christen**. Die Türken vermuteten, dass die Armenier entsprechend auf der Seite einer christlichen Nation waren, sprich auf Seiten der Russen, und im 1. Weltkrieg gegen das osmanische Reich (Türken) kämpfen würde. (Hitler sagte mal wir ziehe das durch mit den Juden, denn wer spricht heute noch von der Armenier 🡪 deshalb ist der Genozid der Armenier historisch wichtig.)

**1916**Kriegseintritt: **Rumänien** (Hoffen auf Teile Ungarns, Seite Entente)
Flugzeuge werden eingesetzt (wurden erst rund 10 Jahre davor erfunden!), erst nur zur Aufklärung, dann werden sie mit Schusswaffen aufgerüstet.
Westen: **Materialschlachten** (Schlacht gewinnt wer mehr Menschen hat, mehr Munition, mehr Waffen).
Schlacht um Festung **Verdun** (grösste Schlacht der Franzosen), Grossoffensive bei **Somme** (Grösste Schlacht der Engländer). GB führt die Wehrpflicht ein.
-> In F gibt es Denkmäler mitten in Felder, die als Grabstädten von zerstückelten Soldaten dienen, welche man z.T nicht mehr identifizieren konnte.
**Balfour Deklaration (2.11.1917) - zweispurige Politik von England**: Unterstützen alle, welche gegen ihre Feinde sind. (Araber und Juden denen sie das gleiche Gebiet versprechen)
🡪 Judenfreundliche Politik von Willhelm 2 (Verspricht ihnen Land in Palästina) wodurch GB Angst hat, die Juden könnten sich den Mittelmächten anschliessen. GB schreitet ein und verspricht den Juden eine „**Heimstädte**“ um sie so auf die Seite der Entente zu locken. Den Arabern verspricht England ein Königreich Arabien, in welchem sie über den Türken stehen.

🡪"**Steckrübenwinter" 1916/17**: Schwere Hungersnot in D aufgrund der Seeblockade der Alliierten. Um dem entgegenzuwirken wurde der uneingeschränkte U-Boot Krieg aufgenommen – und provozierte den Eintritt der USA.

**1917**Kriegseintritt: **USA** (Antwort auf uneingeschränkten U-Boot Krieg von D), **Griechenland**
-> Eintritt USA mit 2 Mio. Soldaten, die auf den Schiffen ausgebildet werden (jeder 10. davon wird sterben, da die Ausbildung weitgehend unzureichend ist). Reaktion auf uneingeschränkten U-Boot Krieg der D U-Boote.
-> Das Frauenbild verändert sich! Nicht mehr „Leben spenden“ sondern spenden der Haare für Fabriken, Spenden von Schmuck, etc.
Westen: UK setzt erstmals Panzer ein (Tanks) – Antwort auf den erneuten, letzten Vorstoss der Deutschen bis an die Marne. Ziel war einen Sieg mit letzter Kraft, bevor die USA in den Krieg eintritt
Meer: Uneingeschränkter U-Boot Krieg von D
Mächtegruppen: Kriegseintritt USA und Griechenland, Waffenstillstand D und SU (spätere Union der sozialistischen Sowjetrepubliken, Sowjetunion)
**Osten: 2 Revolutionen, Zar dankt ab.**

**1918**- Ende 2 Frontenkrieg für D, trotzdem keine Wende: Junge Sowjetregierung (RU) schliesst unter Druck von D am 3. März 1918 den Friedensvertrag von Brest-Litowsk (Gebietsabtretung: Polen, baltische Staaten, Finnland, Ukraine)
- Erfolg Entente dank US-Truppen. Masseneinsatz von Tanks. Langsamer Rückzug der D Front.
- Waffenstillstand 11.11.18: Kriegsende mit 10 Mio. Toten nachdem die D Generäle zur Kapitulation gezwungen wurden. D Kaiser ist nach Holland geflüchtet. 14-Punkte Vertrag von Präsident Wilson aufgrund derer D kapituliert wird schlussendlich nicht so umgesetzt werden, wie D das dachte.

🡪 Winter 1918 weltweite Vogelgrippe (spanische Grippe) die weitere 20. Mio. Menschenleben kosten wird. Der Grosse Krieg ist für FR immer der 1. Weltkrieg (viel einschneidender wegen der Verluste).
🡪 **Der 1. Weltkrieg ist der erste totale Krieg, da die ganze Gesellschaft betroffen ist.**

**Nachkriegszeit 1. Weltkrieg**

**Stand der Verlierermächte zu Kriegsende 1918**Ende 1. Weltkrieg = Ende der europäischen Kaiserreiche D, OeU, R

**Österreich/Ungarn**- Front in Griechenland fällt auseinander: England kann in OeU vorstossen nach Wien.
- OeU ist besiegt und hat zudem im Land Revolutionen gegen den Kaiser.
- OeU löst sich auf. Kaiser flüchtet in CH. Viele Menschen sind nun plötzlich Staatenlos. Es wird z.B die Tschechoslowakei geschaffen. (Andere sind auch heute staatenlos, wie z.B ehem. Bürger der Sowjetunion.)

**Deutschland**- Die Deutschen stehen in Frankreich, als der Krieg vorbei ist. Deutschland ist nicht besetzt. Aber im Innern von OeU und D brechen Revolutionen gegen die beiden Kaiser aus. Zudem herrscht aufgrund der Seeblockade von GB eine grosse Hungersnot im Land (ca. 1. Mio. Tote Zivilisten)
- Deutscher Kaiser flüchtete nach Holland: **Die Republik (Weimarer Republik!) wird ausgerufen**- 13 Millionen von Deutschen Soldaten im Alter von 20-24 Jahren (von Gymnasium in den Krieg).
Problem: Keine Ausbildung
- Neue demokratische deutsche Regierung muss im Januar 1918 den Krieg beenden. 11.11. kapituliert Deutschland. Die neue Regierung muss nun alle Dinge aus dem Nicht regeln.
🡪 Daher: Demokratie für viele Deutsche analog „Krieg verloren“
🡪 Dolchstosslegende: Weil die deutsche Soldaten unbesiegt waren verhärtet sich das Gerücht, D hätten den Krieg gewinnen können wenn die eigene Regierung ihnen nicht "den Dolch in den Rücken gerammt hätte".

- D hatte chaotische Jahre bis 1923, stellte sich ab dann auch international wieder besser und im Landes inneren kam ein bisschen Wohlstand auf („kurze goldenen 20er\*) bis 1929 zur Machtergreifung Hitlers und der NSDAP.

**1919/1920 Pariser Vorortsverträge**In 5 Pariser Vororten werden Verträge mit den Verlierermächten abgeschlossen. 5 Verliererstaaten = 5 Friedensverträge, jeder in einem anderen Vorort von Paris. Sie alle lehnen an den 14-Punkte Vertrag (Friedensordnung) von Wilson an.

**1. Vertrag von St. German en Lay mit Österreich**- Abtretung von: Süd Tirol (historische Einheit des Landes Tirol wurde zerrissen und eine geschlossene deutsche Bevölkerung gelangte unter fremde Herrschaft) , Triest und Istrien
- Anerkennung von: Ungarn, Tschechoslowakei, Polen, Königreich Jugoslawien,
- Verbot von Namen „Deutsch Österreich“, Verbot eines Anschlusses an D
- Ende der Doppelmonarchie OeU
- Nur noch Berufsheer von 30‘000 Soldaten

🡪 Österreich machte gemäss des Selbstbestimmungsrechtes seine Willen deutlich, ein Teil von D werden zu wollen. Dies wurde zurückgewiesen, weil darin eine unerwünschte Stärkung von D gesehen wurde.

**2. Vertrag von Versailles mit Deutschland**- Abtretung von: - Div. Gebieten (Westpreussen, Danzig, Memelland)
 - Kolonien
 - Rückgabe von Elsass-Lothringen (Festlegung: **Hat nie zu Deutschland gehört!**)
- Volksabstimmungen in Schleswig, Ost-Preussen, Oberschlesien
- Nur noch ein Berufsheer 100‘000 Mann der besten Offiziere von 13. Mio. (Diese werden den Kern um Hitlers Militär bilden z.B Rommel.) Verbot von schweren Waffen, Luftschiffen, Beschränkung der Marine.
Ziel: Da seid Okt. 1917 der Kommunismus herrscht in Russland, soll die deutsche Armee nicht zur Landesverteidigung dienen sondern um inländische Aufstände Niederzuschlagen. Man fürchtete, die Revolutionen könnten ungewollte Wellen in Europa schlagen.
- Schuldanerkennung für den Kriegsausbruch
- Reparationszahlungen (Letzte Tranche 2010). Plan: Nie mehr genug Geld für den Krieg.
- Sicherheitsleistung durch Besetzung linken Rheinufer für 15 Jahre + Abgabe Kohlengrube Saargebiet

Ziel F: Grossmöglichste Sicherheit für F gegenüber D
Ziel GB: Unterstützung von F Sicherheitsinteresse, Abschirmung des Kontinents gegen die russische Revolution durch D, Ausschaltung D als Kolonial und Flottenmacht
Ziel USA: Zuerst 14-Punkte Vertrag, wurde aber von Grossmächten überstimmt, Abschirmung gegen russische Revolution

🡪 Die Gebietsabtrennungen verschärften bereits existierende Nationale Konflikte und der Friedensvertrag wurde als Diktat verstanden.



**3. Vertrag von Sèvres mit Türkei**- Aufteilung und teilweise Besetzung von der Türkei, wird dann von Kemal Pascha (Vater aller Türken) im Unabhängigkeitskrieg erfolgreich bekämpft.
Krieg: Türkei, unter Kemal Pascha, gegen alle – besiegt Griechenland, worauf I, F, UK (wollte sowieso Erdöl, was im Irak ist) gehen und RU hat durch die Revolution eigene Probleme, geht auch.
- 1923 durch den Vertrag von Lausanne ersetzt (Gründung der modernen Türkei)

**(4. Vertrag von Triano mit Ungarn)**Ungarn verliert ¾ seines Gebietes
- Abtretung von: Slowakei, Karpatoukraine, Kroatien, Slowenien, Siebenbürgen und Burgenland
 (Bis heute rundherum Staaten mit ungarischen Minderheiten)
- Nur noch Berufsheer von 35‘000 Soldaten

**(5. Vertrag von Neuilly mit Bulgarien)**- Abtretung von: Küstengebiete an Griechenland
- Nur noch Berufsheer von 20‘000 Soldaten

**14-Punkte Vertrag von Präsident W. Wilson (Friedensordnung)**Der US-Präsident Wilson strebte eine neue demokratische Weltordnung mit friedlichem Zusammenwirken der Staaten an. Seine Idee scheiterte jedoch bereits an der Pariser Friedenskonferenz (Friedensordnung war ein Diktat).

**Zentraler Punkt: Die Selbstbestimmung der Nationen**
Öffentliche Friedensverträge in öffentlichen Verhandlungen, Vollkommene Freiheit der Schiffsfahrt auf dem Meer, Beseitigung der Wirtschaftlichen Schranken und Schaffung gleicher Handelsbedingungen, Rüstung der Länder einschränken bis auf ein Mindestmaas, unparteiische, freie Regelung der Kolonien, gegenseitige Garantieleistung, etc.



**Frieden in Europa 1920: Völkerbund**W. Wilson wollte anhand des 1. Weltkrieges den 2. Weltkrieg verhindern.
Idee der kollektiven Sicherheit kommt auf. D.h keine Bündnissysteme mehr sondern nur noch ein Bündnis der anständigen Staaten: Völkerbund.
Idee
1. EIN Bündnis: „D.h wenn ich angegriffen werden, hilft mir der Rest der Welt“
2. Man greift nicht mehr nur Land A an, sondern die Welt
**Friedensordnung: Ideal für eine friedliche Welt**14 Punkten der Friedensordnung: Hätte man diese eingehalten und wäre es eingeführt worden, solle es theoretisch keine Kriege mehr geben.
**Frage**
Wo wird die Hauptstadt der Welt?
Genf 🡪 Jean Calvin (Reformierter) hat dort gelebt, ist in einer Republik und demokratisch.
🡪 CH wurde nie gefragt. Hat aus der Zeitung erfahren, dass Genf nun die Hauptstadt des Völkerbundes wird.
**Überzeugung**
1. Diktaturen beginnen Kriege, Demokratien sind friedlich
2. Monarchien sind schlecht, Republiken sind gut
3. W. Wilson ist Reformierten: Wichtigste Stadt ist also Genf.
**Positiv**
1. Kann ca. 30 Konflikte schlichten, d.h Krieg verhindern
2. Übernimmt ehem. Deutsche Kolonien und verteilt diese an gewisse Staaten, diese werden jährlich überprüft und muss jährlich einen Bericht nach Genf geben. D.h man muss erstmals Rechenschaft ablegen wie man sich in den Kolonien verhält
3. Dämmt Sklavenhandel Weltweit massiv eindämmen
4. Bekämpf Seuchen (heutige WHO)
5. Kriegsgefangene erhalten besseren Status (welche noch nicht durch Genfer Konfession geschützt sind)
6. Pass für Staatenlose wird erfunden: Nansen-Pass
**Negativ**
1. Abrüstung in der Zwischenkriegszeit gelingt nicht d.h alle Staaten rüsten trotzdem wieder auf
2. Japan greift China an – Völkerbund macht nichts
3. Italien greift Abessinien, heutiges Äthiopien, an. (4. Mal, erst jetzt erfolgreich) Völkerbund erlässt Sanktionen, die Italien aber nicht, bzw. zu wenig, tangieren. Bsp. kein Aluminium nach I.
4. 2. Weltkrieg kann nicht verhindert werden und löst sich auf
🡪 Hauptproblem: Innerhalb des Völkerbundes wird Einstimmigkeit gefordert, da alle das Vetorecht hatten.

Heutiges Problem mit UNO: Vetorecht der 5 Grossmächte China, Russland, USA, Frankreich, Deutschland

**Revolution in Russland
Lage 50 Jahre vor und während des 1. Weltkrieges (1861-1914)**Russland: Absolutistische Monarchie, langsam geht es zur konstitutionellen Monarchie

Zentrum ist der Zar
Problem: Will nicht an der Spitze sein. Der Sohn des Zaren und der Zarin leidet sehr stark an der Bluterkranken, da die Zarin mit Queen Victoria verwandt ist.
🡪 Machtübernahme durch die Ehefrau (Deutsche Enkelin von Königin Victoria), welche aber von Mönch Rasputin beeinfluss wird, der die Blutungen ihres Sohnes heilen kann.

**Rasputin**: Nutzt die Macht schlecht aus, wird schlussendlich umgebracht weil er eine Gefahr für Russland ist.

🡪 Niemand nennt sich heute Rasputin – Jene mit Familienname Rasputin nennen sich Putin

Bevölkerung
1914 sind 80% der Russen Bauern d.h sehr RU ist sehr rückständig. Bauern hatten erst 1861 die Freiheit erhalten (**Bauernbefreiung**), waren bisher Leibeigene. In dieser Zeit verdoppelt sich die Landwirtschaftliche Bevölkerung: d.h bäuerliche Bevölkerung lebt in grossem Elend.

**Landreform** glückt nicht. D.h Land gehört immer noch dem Dorf und ist kein Privatbesitz.
Industrialisierung beginnt nur sehr zaghaft da es an Kapital und an Knowhow fehlt, ergo sind die Arbeiter (Textilfabrik) im Elend. Es gibt keine Mittelschicht! Nur Superreiche und Arme.

🡪 Marx sagte einmal, Russland werde das letzte Land sein, das die Revolution (Diktatur der Proletarier) hat. Es sei noch viel zu rückständig.

Bevölkerung ist auf die Informationen der Kirche / des Papstes angewiesen, könne weder lesen noch schreiben. (Zustände einer **Monarchie**)

Resultat
1-2% der Superreichen, Adel und obersten der Kirche (unterstützt von den Orthodoxen), sowie die 88% des 3. Standes (Arbeiter und Bauern) die im Elend leben.

Ausbruch 1. Weltkrieg
Kam für RU zum schlechtesten Zeitpunkt, da es keine Mittelschicht gibt, Hungersnot bei 88% der Bevölkerung, keine Industrialisierung, schwacher Zar sowie eine Kriegsmüde Bevölkerung (verlorener Korea Krieg ist erst 10 Jahre her)

**Februar Revolution 1917 (März)**- Die Versorgung ist zusammengebrochen weil alle Ressourcen für den 1. Weltkrieg verwendet werden. Es herrscht eine grosse Hungersnot.
- Wenige Arbeiter und Bauern sind in unvorstellbarem Elend
- Kriegsmüdigkeit weil es zu viele Toten gab / Japankrieg war erst 10 Jahr her. Keine Motivation
- RU war nicht Aufgerüstet (Menschen statt Kanonen werden eingesetzt)
- Es entsteht eine **Hungerrevolte**, die Bevölkerung fordert Brot, höhere Löhne und die Absetzung des Zar (von Demonstration zur Revolution)
- Die Soldaten des Zaren weigern sich, einen Aufstand niederzuschiessen.
- **Duma** (eine Art Parlament) wird gebildet, welche eine prov. Regierung einsetzt um RU zu einer demokratischen Republik zu führen. Duma wird aus gebildeten Leuten (hauptsächlich Adel) gebildet. Diese setzt den Zaren ab.
- Ganzer Staat bricht zusammen
- Hunderttausende von **Sowjets im Innern** (Sowjet = Rat), die sich spontan Beraten um zu Überleben.
- RU wird eine Republik der Doppelherrschaft

* **Zwischen Februar und Oktoberrevolution – Zeit der Doppelherrschaft: Sowjet, welche sich selber helfen und organisieren, und Prov. Regierung der Duma**
Duma besteht u.a aus 🡪 Bolschewiki: Eine Abspaltung der **sozialdemokratischen Arbeiterpartei unter Lenin**
 Menschewiki: Streben ebenfalls einen kommunistischen Staat an, jedoch mit gemässigterem Vorgehen, als die Bolschewiki
**Ziel Lenin mit den Bolschewiki**

**1. Krieg sofort zu beenden**, auch wenn dies territoriale Verluste bedeutet hätte, um kriegsmüde Bevölkerung auf ihre Seite zu ziehen. (Kontrollierte dadurch bald die Mehrheit der Sowjets) Am 3.3.1918 Friedensvertrag von Brest-Litowsk (Gebietsabtretung: Polen, baltische Staaten, Finnland, Ukraine)
**2. Kommunistischer Staat** / Kommunistisches System anstreben

**Kurzablauf**1. 1916/1917 bricht die Versorgung der Städte zusammen.
2. Zar wird von der Duma abgesetzt / Er dankt daraufhin ab.
3. Auslandpolitik: Provisorische Regierung in einer Republik von Duma mit Menschewiki (Sozialisten: wollen friedliche, schrittweisen Übergang in den Sozialismus) und Bolschewiki (Gewaltsamen Umbruch). **Ziel: Kommunismus in einem Sozialen Staat.**
4. Landesinnern: Räte von Sowjets
🡪 Folgen: **Doppelherrschaft von Duma und Sowjets** – Russland war nie vorher so frei
5. Lenin will zusammen mit Bolschewiki die 4. Revolution von Marx umsetzen (Sein Buch: Aprilthese), reist von ZH nach RU (finanziert vom Dt. Kaiser) um die Oktoberrevolution durchzuführen.
6. Lenin macht 3 Versprechen an die Soldaten, Bauern und die Nichtrussen.

7. Die Bolschewiki erhalten Zulauf
8. Machtzerfall: Bolschewiki kommen an die Macht (Sturz der Regierung im Winterpalast von St. Petersburg in Oktoberrevolution 1917)

**9. Lenin ruft Sowjetunion aus - Gründung des 1. Sozialistischen Staates**

10. **Tscheka** (Geheimpolizei) wird ins Leben gerufen um die Machtergreifung der Bolschewiki in ganz Russland hinauszutragen (Gegner werden sehr schnell ausgelöscht)

**Oktober-Revolution (November) 1917 unter Lenin**- Vladimir Ulianov, ist Vladmir Lenin der in Zürich an der Spiegelgasse als Flüchtling lebt.
- Er ist Marxist und sagt, er geht die nächste Treppe vom historischen Materialismus.
- Schreib in Zürich sein Buch Aprilthesen
- Geht im April 1917 nach Russland und beginnt im Oktober 1917 die **2. Revolution: Oktober-Revolution**. **Staatsstreich**: Keine Toten, keine Waffen. 🡪 Lenin und Trotzki setzen die Duma ab; die Bolschewiki kommen an die Macht

Historischer Materialismus: „ich bin die Arbeiterpartei“. Er vertritt die noch nicht existierenden Arbeiter und startet die Revolution des Proletariats. (Überspringt den Kapitalismus).

* Kaiser von Deutschland hatte Lenin Millionen bezahlt damit Lenin in RU Krawall macht bis Russland aus dem 1. Weltkrieg austritt

Lenin sagt und meint das Gegenteil
Lenin ist Organisationstalent: Sagt der Bevölkerung wenn er an die Macht kommt gibt es Frieden, ergo steht die Armee hinter ihm, löst diese auf, schickt die Armee des Zaren nach Hause. Sagt den Bauern, sie sollen die Grossgrundbesitzern töten und das Land an sich nehmen. Finnen, Polen, Lettauer, etc. tretet aus Russland aus, macht euren eigenen Staat.
- Soldaten: Wenn ich an die Macht komme, gibt es Frieden. (Er verspricht den Frieden, um nachher besser Krieg führen zu können. Baut in dieser Zeit seine Rote Armee auf)
- Bauern: Nehmt euch das Land eurer Grossgrundbesitzer. (Um es ihnen nachher einfacher wegnehmen zu können)
- Nichtrussen: Tretet aus Russland aus, gründet euren eigenen Staat. (Zu Trotzki den Befehl: Bereite die Rote Armee vor, diese Staaten zu erobern) Bsp. Finnland, Polen.

Nachspiel: Er macht/sagt etwas um es später alles zurückzunehmen. Gründet währenddessen seine eigene Rote Armee.

Machtübernahme Lenin innert 3 Monate
1. Erschaffung der Roten Armee
2. Geheim Polizei: Tscheka
3. Lagersystem für die Gefangenen: Gulag
 **Stalin / Der Stählerne**Positive Seiten
- Hat Russland „aus dem Mittelalter geführt“ durch die Industrialisierung
- Gleichstellung der Frau (Stimmrecht, Bildung)
- Förderung der Bildung durch Gründung von Universitäten (erste Frauen an Zürcher Universitäten waren Russinnen)

**Machtübernahme Stalin**Lenin warte sogar vor Stalin! Der einzige der Stalin jedoch nach Lenin hätte im Weg stehen können war Trotzki, den Stalin rasch umbringen liess.

**1. Kollektivierung**: Erschiessen von Vieh, Niederbrennung von Feldern woraufhin die Bauer verhungern
Kolchosen = Staatlicher Bauernhof
Sowchosen = Genossenschaftlicher Bauernhof
D.h es gibt nur noch riesige Bauernhöfe auf welchem die früher eigenständigen Bauern als Landwirten arbeiten.
🡪 sind staatlich organisiert: Bauern sind nur noch Landwirte.
**2. Industrialisierung mittels Fünf-Jahrespläne**
**3. Bestarbeiter-Bewegung**: Wer am meisten, besten, schnellsten Arbeitet (Stachanow)
4. Neue Verfassung der Menschenrechte ABER: „Über allem steht die Partei“
5. "Wer zu allem bereit ist, erreicht die Oberschicht": Viele Menschen wurden von anderen verraten damit diese eine bessere Position erreichen. **Ziel: Niemand soll sich sicher fühlen und keiner traut keinem.**
Die grosse Säuberung (Film: Der grosse Terror)
- Stalin liess alle Offiziere von Lenin umbringen („alles Kapitalisten“)
- Nach der Säuberung liess er die 3 "Organisatoren" der Säuberung töten
- Rekord: 300‘000 unterschriebene Todesurteile in einer Nacht
- Stalin konnte gelobt werden, da er bereit tot ist